

Dies ist eine **GOLDAMMER**! Ihr Steckbrief:

- Das Prachtkleid des Männchens während der Brutzeit ist auffallend gelb gefärbt, mit wenigen braunen Streifen am Kopf und rötlicher Brust. Oberseite braun mit dunkeln Streifen, dunkler Schwanz. Bürzel (hintere obere Rückenpartie) typischerweise zimtbraun
- Weibchen sind weniger bunt gefärbt, mehr in Grünbraun. Gelb herrscht noch an Kehle und Unterseite vor. Im Schlichtkleid sehen die Männchen praktisch gleich aus wie die Weibchen
- An heissen Sommertagen in Mitteleuropa singt die Goldammer oft noch als einziger Vogel während des Tages, meist von hohen Standpunkten aus
- Lebt in offener Landschaft mit Büschen, Hecken oder Feldgehölzen (Gruppen von Bäumen und Sträuchern). Ernährung grösstenteils durch Samen. Sie bleibt im Winter meist in ihrer Brutregion (vorwiegend „Standvogel“).
- Baut ihre Nester am Boden oder in Bodennähe. Fütterung der Brut mit Insekten und Larven
- Gilt als nicht gefährdet, Bestand in Deutschland ist aber rückläufig

Zur Goldammer können Sie ergänzende Infos und eine Aufnahme ihrer Stimme auf der Homepage der [Schweizerische Vogelwarte Sempach](#) finden.